



Snacken wie in Afrika

Das Brunnenprojekt nimmt Formen an. Die Schüler der Klassen 8a und 8b der Heinrich-Heine-Gesamtschule Rheinhausen haben im laufenden Schuljahr mehr als 2500 Euro für die Erstellung eines Brunnens in Kishuangoro in Namibia gesammelt.

In einer kleinen Feierstunde haben die hartnäckigen Spendensammler das Geld am Montag der Organisation „Wasser für Afrika“ übergeben. Dabei gab es als Dank für die vielen Spenden „Fingerfood nach afrikanischer Art“. Außerdem rückte das fremde Land

durch moderne Kommunikation ein Stück näher. Über eine Skype-Schaltung nach Kishuangoro konnten sich die Kinder aus Afrika mit den Kindern in Deutschland über ihre Schulen und ganz allgemein über ihre Lebensbedingungen austauschen. FOTO: VOLKER HEROLD